

Datenschutz-Information für die Erbringung von Telekommunikationsdiensten für Kunden der MAINGAU Energie GmbH

Allgemeines

Wir von der MAINGAU Energie GmbH (im Folgenden "**MAINGAU**") nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme unserer Dienste und Produkte als Endkunde (z. B. Telekommunikationsdienstleistung, Verkauf von Endgeräten) zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutz-Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen. Dies sind insbesondere Ihre Vertragsdaten einschließlich Ihrer Kontaktdaten, Ihre Verkehrsdaten, Ihre Abrechnungsdaten sowie die Daten zur Kommunikation mit Ihnen ("**personenbezogene Daten**"). Sollten Sie als unser Vertragspartner unsere Dienstleistungen/Produkte anderen Personen zur Nutzung überlassen, verarbeiten wir auch deren Daten. Informieren Sie bitte diese Personen über den Inhalt dieser Datenschutz-Information.

Im Folgenden wollen wir Sie darüber informieren, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen.

1. Verantwortliche Stelle & Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die MAINGAU Energie GmbH, Ringstraße 4-6, 63179 Obertshausen. Bei Fragen zu Ihren Mobilfunkdienstleistungen wenden Sie sich bitte an mobilfunk@maingau-energie.de oder telefonisch an 0800 9898 777. Bei Fragen zu Ihren Internet- und Festnetzleistungen wenden Sie sich bitte an dsl@maingau-energie.de oder telefonisch an 0800 9898 666.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz der MAINGAU haben (beispielsweise zur Auskunft und Aktualisierung Ihrer personenbezogenen Daten), können Sie auch unter dem Stichwort „Datenschutz“ Kontakt mit unserem Datenschutzbeauftragten aufnehmen (datenschutz@maingau-energie.de).

2. Kategorien von personenbezogenen Daten

Die nachfolgenden Kategorien personenbezogener Daten werden bei uns erhoben:

2.1 Stamm- und Bestandsdaten im Sinne des § 95 TKG i.V.m. § 3 Nr. 3 TKG

Bestandsdaten sind alle personenbezogenen Daten, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind, z. B.:

- Name, Vorname
- Anrede
- Geburtsdatum
- Anschrift
- Vertragsdaten (z.B. Kundennummer, Daten zu den verwendeten Produkten, Beginn und Ende Ihres Vertrags)
- Abrechnungsdaten
- Bankdaten
- Kontaktdaten (Mail-Adresse, Telefon, Mobilrufnummer und ggf. Faxnummer)
- Die mit uns geführte Kommunikation zu Ihrem Vertrag
- Monatliche Summen Ihrer Umsätze (Gesamtnutzung je Netz, national und international)

2.2 Verkehrsdaten im Sinne des § 96 TKG i.V.m. § 3 Nr. 30 TKG sowie Abrechnungsdaten

Verkehrsdaten sind folgende Daten, die bei der Erbringung von unseren Telekommunikationsdiensten erhoben, verarbeitet oder genutzt werden:

- Nummer oder Kennung Ihres Anschlusses und Ihrer Endeinrichtung der beteiligten Anschlüsse (IP-Adresse, MAC-Adresse, Zugangsdaten zum Anschluss) oder der Endeinrichtungen, personenbezogene Berechtigungskennung
- Beginn, Ende und Umfang der jeweiligen Verbindung nach Datum und Uhrzeit, der genutzte Dienst und, soweit die Entgelte davon abhängen, die abrechnungsrelevanten Daten
- Die von Ihnen in Anspruch genommenen Telekommunikationsdienste
- Bei Inanspruchnahme der Dienste angefallene Standortdaten
- Die Endpunkte von festgeschalteten Verbindungen, Ihr Beginn und ihr Ende nach Datum und Uhrzeit und – soweit die Entgelte davon abhängig sind – die übermittelte Datenmenge
- Sonstige zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung der Telekommunikationsdienste sowie der Entgeltabrechnung notwendige Verkehrsdaten
- Nutzung der Verkehrsdaten, soweit zur Abrechnung erforderlich (Abrechnungsdaten, § 97 TKG)
- Einzelbindungsnachweise (soweit vom Kunden gefordert)

In bestimmten Fällen erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht direkt von Ihnen, sondern von Dritten. Hierzu gehören beispielsweise Daten, die uns von Auskunftgebern übermittelt werden (Bonitätsdaten) oder Daten, die wir von unseren Vertragspartnern beim Verkauf unserer Produkte und Dienstleistungen erhalten.

WICHTIGE HINWEISE:

- Die Verkehrsdaten und Abrechnungsdaten werden nur verwendet, soweit dies im Rahmen der Vertragsabwicklung und Leistungserbringung, anderer gesetzlicher Zwecke oder zum Aufbau weiterer Verbindungen notwendig ist.
- Bei der Nutzung des Internets fallen sehr viele Daten an. Wir speichern lediglich allgemeine Verkehrsdaten, wie die Nutzungszeiten und benutzten Bandbreiten. Eine personenbezogene Auswertung erfolgt nicht.
- Für die Bereitstellung und Abrechnung von Telefondiensten (VoIP) und die Abrechnung erheben wir Ihre Telefonie-Verkehrsdaten. Dabei werden grundsätzlich keine Inhalte gespeichert, sondern lediglich die Information, mit welchen Rufnummern wie lange eine Verbindung hergestellt wurde. Dies sind im Einzelnen Datum und Uhrzeit, Dauer des Gesprächs, abgehende Rufnummer sowie angerufene Rufnummer.
- Außerdem verwenden wir Ihre IP-Adresse um Missbrauch, wie Spam oder den Versand von Malware aufzudecken.
- Im Übrigen werden Bestands- und Verkehrsdaten verwendet, um Störungen oder Fehler an der Telekommunikationsanlage zu erkennen, einzugrenzen oder zu beseitigen, § 100 TKG.
- Eine weitere Verwendung der Daten der Telekommunikation erfolgt zudem, soweit wir hierzu gesetzlich gegenüber den öffentlichen berechtigten Stellen verpflichtet sind.

Im Einzelfall verarbeiten wir folgende **sonstige Daten**:

- Einwohnermeldeamtsdaten (insb. bei Umzug)
- Bonitätsscore
- Empfehlung von Dritten (Kunden/Bekannte – z.B. bei „Kunden werben Kunden“)
- Informationen aus Kundenanfragen, insb. Kundenzufriedenheitsanfragen
- Portierungsdaten (im Zusammenhang mit dem Anbieterwechsel: § 46 TKG)
- Informationen im Zusammenhang mit telekommunikationswirtschaftlichen Marktprozessen (über die Bundesnetzagentur), genauere Informationen können Sie über die Homepage der Bundesnetzagentur unter www.bnetza.de abrufen.

3. Zwecke der Verarbeitung und Empfänger

3.1 Vertragserfüllung/Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Um einen Vertrag mit Ihnen abzuschließen, einen bereits abgeschlossenen Vertrag zu erfüllen oder zu beenden, verarbeitet MAINGAU oder von MAINGAU beauftragte Dienstleister personenbezogene Daten von Ihnen. Dies erfasst u.a. die Erbringung und Abrechnung Ihrer Telekommunikationsleistungen, den Versand von Rechnungen

und ggf. Mahnungen sowie die Kommunikation mit Ihnen.

Zur Erfüllung des Vertrages, d. h. zum Zwecke der Leistungserbringung, Abrechnungserstellung, Abwicklung der Zahlung sowie der Versendung von Schreiben, übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten auch an Dritte (z. B. Netzbetreiber, Versanddienstleister, Inkassodienstleister). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist somit die Verarbeitung zur Vertragsanbahnung, Vertragserfüllung und Vertragsdurchführung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO, §§ 95, 96, 97 TKG). Ohne diese können wir den Vertrag nicht abschließen und abwickeln.

Die Verkehrsdaten werden nur verwendet, soweit dies im Rahmen der Vertragsabwicklung, anderer gesetzlicher Zwecke oder zum Aufbau weiterer Verbindungen notwendig ist. Bei der Nutzung des Internets fallen sehr viele Daten an. Wir speichern lediglich allgemeine Verkehrsdaten, wie die Nutzungszeiten und benutzten Bandbreiten. Eine personenbezogene Auswertung erfolgt nicht. Für die Bereitstellung von Telefondiensten (VoIP) und die Abrechnung erheben wir Ihre Telefonie-Verkehrsdaten. Dabei werden grundsätzlich keine Inhalte gespeichert, sondern lediglich die Informationen, mit welchen Rufnummern wie lange eine Verbindung hergestellt wurde. Dies sind im Einzelnen Datum und Uhrzeit, Dauer des Gesprächs, abgehende Rufnummer sowie angerufene Rufnummer. Außerdem verwenden wir Ihre IP-Adresse um Missbrauch, wie Spam oder den Versand von Malware, aufzudecken.

3.2 Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Wahrung unserer Interessen oder Interessen Dritter erforderlich ist und Ihre Interessen nicht überwiegen. Wir verarbeiten hierbei personenbezogene Daten zur Wahrung folgender berechtigter Interessen:

- für Inkassoverfahren, einschließlich ggf. Übermittlung von personenbezogenen Daten an Inkassodienstleister, zur Einziehung oder Verkauf ausstehender Forderungen
- für die Erkennung und Beseitigung von Missbrauch zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- für die Gewährleistung der Sicherheit und Verfügbarkeit unserer IT-Systeme, zur Abwendung von Schäden
- für die Sicherung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei Rechtstreitigkeiten

3.3 Datenverarbeitungen auf gesetzlicher Grundlage

MAINGAU unterliegt verschiedenen rechtlichen Vorgaben, aus denen sich eine Verpflichtung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben kann: nach dem TKG zur Identitätsprüfung, Beauskunftung, Telekommunikationsüberwachung sowie zur Herstellung von Notrufverbindungen, nach Handels-, Gesellschafts-, und Wettbewerbsgesetzen, Datenschutzgesetzen sowie weiteren allgemeinen gesetzlichen Verpflichtungen oder behördlichen Anordnungen (z. B. von der Bundesnetzagentur).

Sofern wir von einer berechtigten Behörde dazu aufgefordert werden, sind wir verpflichtet die angeforderten Bestandsdaten an diese weiterzugeben.

Darüber hinaus sind wir im begründeten und berechtigten Einzelfall verpflichtet einer berechtigten Behörde Zugriff auf Ihr Nutzungsverhalten der bei uns bezogenen Telekommunikationsdienste zu gewähren und das Abhören Ihres Anschlusses zu ermöglichen. Es gelten die jeweiligen nationalen und EU-Bestimmungen zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses. Rechtsgrundlage sind im Wesentlichen Art. 6 Abs. 1 c DSGVO, § 111ff. TKG.

Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie zum Beispiel dem Geldwäschegesetz, den Steuergesetzen und den Vorgaben der telekommunikationsrechtlichen Regelungen, insbesondere des Telekommunikationsgesetzes und der (zukünftigen) ePrivacy Verordnung. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Erfüllung der telekommunikationswirtschaftlichen Vorgaben, Sanktionslistenprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscheprävention. Rechtsgrundlage ist im Wesentlichen Art. 6 Abs. 1 c DSGVO.

Im Übrigen werden Bestands- und Verkehrsdaten verwendet, um Störungen oder Fehler an der Telekommunikationsanlage zu erkennen, einzugrenzen oder zu beseitigen, § 100 TKG.

3.4 Werbung und maßgeschneiderte Angebote mittels Kundendatenanalysen

MAINGAU nutzt Ihre personenbezogenen Daten auch, um Ihnen Produktinformationen über Telekommunikationsdienstleistungen (TK-Dienstleistungen), TK-Produkte und TK-Tarife sowie weitere TK-nahe Produkte und Dienstleistungen oder Services zukommen zu lassen. Rechtsgrundlage sind hier § 95 Abs. 1 TKG, Art. 6 Abs. 1 a DSGVO. Dies ist nur und soweit erlaubt, soweit Sie hierzu im Vorfeld Ihre Einwilligung erteilt haben.

MAINGAU wird Ihre personenbezogenen Daten zudem für interne Datenanalysen um erworbene oder öffentlich zugängliche soziodemographische Daten ergänzen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten anbieten zu können.

Eine Datenanalyse erfolgt auch zum Zweck der Verbesserung und Entwicklung intelligenter und innovativer Services und Produkte. Während dieser Datenanalyse erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten entweder in anonymer oder - soweit eine anonyme Verarbeitung aus sachlichen Gründen nicht möglich oder nicht sinnvoll ist - in pseudonymisierter Form. Die vorgenannte Verarbeitung erfolgt, wenn hierfür ein berechtigtes Interesse besteht, sofern nicht Ihr schutzwürdiges Interesse überwiegt (Interessenabwägung). Rechtsgrundlage ist ein berechtigtes Interesse. Das berechtigte Interesse von MAINGAU und der MAINGAU Partner liegt darin Ihnen maßgeschneiderte Produkte anzubieten sowie Services und Produkte zu verbessern. Auf einem anderen als dem Postwege wird MAINGAU Sie werblich nur ansprechen, wenn Sie hierzu Ihre gesonderte Einwilligung erteilt haben oder wir uns auf eine gesetzliche Rechtfertigungsgrundlage berufen können.

Die MAINGAU Partner können Ihnen ggf. eigene Produkte und Services auf Wunsch anbieten, wenn Sie dem vorab zugestimmt haben. MAINGAU gibt Ihre Daten anonymisiert oder – soweit dies anonym nicht möglich ist - in pseudonymisierter Form an MAINGAU Partner weiter, damit die MAINGAU Partner Erkenntnisse über Ihre verkauften Produkte und Services erlangen und diese Erkenntnisse ggf. für eine zielgruppenorientierte Ansprache nutzen können. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist eine Interessenabwägung. Unser berechtigtes Interesse und das berechtigte Interesse unserer Partner liegen darin, Produkte und Services zu verbessern und werbliche Ansprachen durch Erkenntnisse über Zielgruppen gezielter zu platzieren.

3.5 Markt- und Meinungsforschung

MAINGAU hat ein berechtigtes Interesse Ihre personenbezogenen Daten auch an Markt- und Meinungsforschungsinstitute zu übermitteln, um von diesen Umfragen durchführen zu lassen. Die Markt- und Meinungsforschungsinstitute werden im Auftrag von MAINGAU tätig. Durch diese Umfragen verschaffen wir uns einen Überblick über die Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten. Erfolgt die Markt- und Meinungsforschung auf einem anderen als auf dem Postwege, wird diese nur durchgeführt, wenn Sie uns hierzu Ihre gesonderte Einwilligung erteilt haben oder wir uns auf eine gesetzliche Rechtfertigungsgrundlage berufen können.

3.6 Bonitätsprüfung

MAINGAU ist berechtigt, eine Bonitätsauskunft über Sie einzuholen. Zu diesem Zweck übermittelt MAINGAU Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihr Geburtsdatum an die FA. Creditreform Boniversum GmbH, Hellersberg 11, 41460 Neuss. Unter dieser Adresse können Sie weitere Informationen zu den unter Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten. Die Informationen gem. Art 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie in der Regel auf der Website der Auskunft. Bei Vorliegen einer negativen Auskunft zu Merkmalen Ihrer Bonität kann MAINGAU ein Vertragsverhältnis mit Ihnen ablehnen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist eine Interessenabwägung (Art.6 Abs. 1 lit f) DSGVO sowie § 31 BDSG). Unser berechtigtes Interesse liegt in der Bewertung Ihrer Bonität und Reduzierung des Risikos von Zahlungsausfällen.

3.7 Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten

Wenn Sie bei uns einen Vertrag über Telekommunikationsdienste abschließen oder auch jederzeit während der Vertragslaufzeit, bieten wir Ihnen Möglichkeiten, über die Erhebung und Verwendung Ihrer Daten in bestimmten Bereichen zu entscheiden. Bei der Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten hilft Ihnen unser MAINGAU Kundenservice weiter. Bei Fragen zu Ihren Mobilfunkdienstleistungen wenden Sie sich bitte an mobilfunk@maingau-energie.de oder telefonisch an 0800 9898 777. Bei Fragen zu Ihren Internet- und Festnetzleistungen wenden Sie sich bitte an dsl@maingau-energie.de oder telefonisch an 0800 9898 666.

3.7.1 Einzelverbindungs nachweis und Mitbenutzererklärung

Sie können als Kunde entscheiden, ob Sie zukünftig einen Einzelverbindungs nachweis („EVN“) beziehen möchten oder nicht. Im EVN werden Verbindungen, für die Sie entgeltspflichtig sind, ausgewiesen. Der EVN enthält Verkehrsdaten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden. Bestandteil eines EVN sind Zielrufnummern, Beginn und Dauer der Verbindungen, verbrauchte Einheiten und die Kosten der Verbindung. Anrufe zu Social Numbers (Verbindungen zu Anschlüssen von Personen, Behörden und Organisationen in sozialen oder kirchlichen Bereichen, die grundsätzlich anonym bleibenden Anrufern ganz oder überwiegend telefonische Beratung in seelischen oder sozialen Notlagen anbieten) werden nicht ausgewiesen. Falls Sie einen EVN wünschen, können Sie diesen bei uns beantragen. Sie können wählen, ob dieser vollständige oder um die letzten drei Stellen gekürzte Zielrufnummern (Rufnummern der Angerufenen) ausweisen soll. Wenn Sie einen EVN beauftragen, müssen Sie als Privatkunde alle zu Ihrem Haushalt gehörenden und künftigen Mitbenutzer des Anschlusses über die Beantragung des EVN informieren. Geschäftskunden und Behörden haben alle derzeitigen und künftigen Mitarbeiter darüber zu informieren, dass ein EVN beantragt wurde und – soweit gesetzlich erforderlich – die jeweilige Mitarbeitervertretung zu beteiligen.

Wir übernehmen keine Verantwortung für die Verletzung der Privatsphäre, die durch fehlende Information der Endkunden über die Erstellung von Einzelverbindungs nachweisen entsteht.

3.7.2 Teilnehmerverzeichnis

Sofern Sie es wünschen, nehmen wir für Sie kostenfrei einen Eintrag in einem öffentlich gedruckten und/ oder elektronischen Verzeichnis vor. Grundsätzlich bieten wir folgenden Eintrag an: Vor-/ Nachname, ggf. Firmenbezeichnung, Anschrift und Rufnummer. Sollten Sie einen abweichenden Eintrag wünschen, wenden Sie sich bitte schriftlich an den Kundenservice. Bei Fragen zu Ihren Mobilfunkdienstleistungen wenden Sie sich bitte an mobilfunk@maingau-energie.de oder telefonisch an 0800 9898 777. Bei Fragen zu Ihren Internet- und Festnetzleistungen wenden Sie sich bitte an dsl@maingau-energie.de oder telefonisch an 0800 9898 666. Mitbenutzer Ihres Anschlusses können ebenfalls im Teilnehmerverzeichnis aufgeführt werden, wenn diese dem Eintrag ausdrücklich zugestimmt haben. Dabei können Sie auch entscheiden, ob und wie über diese Daten Telefonauskunft erteilt werden soll, z.B. nur über die Rufnummer oder auch über weitere Angaben wie Ihre Adresse. Wenn Sie die Aufnahme in ein Teilnehmerverzeichnis beantragt haben, können Sie der sog. Inverssuche widersprechen. Über die Inverssuche können bei Auskunftsdiensten über die Angabe Ihrer Rufnummer Ihr Name und Ihre Anschrift erfahren werden.

3.8 Sonstige Empfänger und Zwecke

MAINGAU übermittelt Bestands- und Verkehrsdaten an andere Netzbetreiber, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist, § 97 TKG. Gleiches gilt für Anbieter der Anschlussleitung, die wir Ihnen bereitstellen. Gleichfalls tauschen wir Daten mit anderen Anbietern aus, soweit dies durch einen Anbieterwechsel erforderlich wird, den Sie wünschen. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten erfolgt zudem an ein Inkassounternehmen nach § 97 Abs. 1 S. 3 TKG, soweit Inkassomaßnahmen erforderlich oder angemessen sind. Eine Übermittlung erfolgt außerdem bei Bestehen einer rechtlichen Verpflichtung an öffentliche Stellen, beispielsweise Strafverfolgungsbehörden, Finanzbehörden und Kommunen.

MAINGAU lässt zudem einzelne der vorgenannten Prozesse und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte (insbesondere IT-) Dienstleister ausführen. Die von MAINGAU beauftragte Dienstleister können insbesondere sein: Call-Center, IT-Dienstleister, Marketing Dienstleister, Druckdienstleister, Beratung und

Consulting, Verwaltungen von Kommunen und Zweckverbänden für den Breitbandausbau, andere Marktteilnehmer, die Telefonanschlussleitungen vermieten, andere Marktteilnehmer im Rahmen eines Anbieterwechsels, Vertriebspartner, Lieferanten von Mailing- und Telefonieleistungen und Logistikdienstleister. Diese verarbeiten in unserem Auftrag personenbezogene Daten.

Sofern die Dienstleister nicht im Rahmen einer Auftragsverarbeitung für uns tätig werden, z.B. Auskunftteien, Inkasso, Rechtsanwälte, Handwerker oder sonstige Fachbetriebe, ist Rechtsgrundlage für die Weitergabe der Daten, dass die Leistungen Dritter zum Zwecke der optimierten und effizienten Erfüllung des Vertrages mit Ihnen bzw. der Erfüllung unserer Vertragspflichten erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO) oder angemessen (Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO) ist.

Rechtsgrundlage für die Übermittlung Ihrer Kundendaten an Dritte ist eine Interessenabwägung. Unser berechtigtes Interesse besteht in diesem Fall in der Auswertung der Akzeptanz unserer Produkte sowie der Feststellung der Zufriedenheit unserer Kunden sowie der Auswertung Ihrer Interessen, um Ihnen maßgeschneiderte Produkte anbieten zu können.

4. Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitige Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzliche Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung bestehen. Hat sich der Erhebung zu Grunde liegende- Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Das bedeutet, dass Ihre Daten – sofern keine Sonderfälle vorliegen (siehe Hinweis unter der nachfolgenden Tabelle) - wie folgt gelöscht werden:

Kategorie personenbezogener Daten	Löschungsfrist
Stamm- und Bestandsdaten	Spätestens mit Ablauf des auf die Vertragsbeendigung folgenden Kalenderjahres *) **) bzw. 1 Monat nachdem feststeht, dass der Vertrag nicht geschlossen wird bzw. widerrufen wurde. *)**)
Verkehrsdaten	Spätestens 6 Monate nach Rechnungsversand *)**) (soweit abrechnungsrelevant) ansonsten unverzüglich *) ***) ****)
Ihre Daten im Mail Postfach, Cloud oder anderen Onlinespeichern	Spätestens 6 Monate nach Vertragsende

**) für bestimmte Daten können zudem im Einzelfall aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Geldwäschegesetz Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre bestehen. Des Weiteren können auch gesetzliche Verjährungsfristen von bis zum 30 Jahre es erforderlich machen, dass bestimmte Daten zur Beweissicherung aufbewahrt werden.*

****) es sei denn, es liegt eine Einwilligung Ihrerseits zu einer längeren Speicherung vor, z. B. weil Sie explizit wünschen, dass Verbindungsdaten weitere zehn (10) Wochen nach Rechnungsversand versendet werden.*

*****) Die Löschung erfolgt nicht, wenn aufgrund gültiger Rechtsvorschrift oder richterlicher Anordnung eine weitere Speicherung vorgeschrieben ist.*

******) Ihre Daten werden nicht gelöscht, wenn Sie ggf. gegen Ihre Rechnung Einwendungen erhoben haben, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind.*

Ihre Postanschrift nutzen wir ggf. für einen Zeitraum von maximal 24 Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist eine Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Lit f) DSGVO). Unser berechtigtes Interesse liegt darin, Sie im Rahmen von werblichen Bemühungen erneut von unseren Produkten und Services zu überzeugen. Sofern Sie uns während der Dauer des Vertragsverhältnisses mit MAINGAU eine Einwilligung zur werblichen Ansprache per E-Mail oder Telefon erteilt haben, nutzen wir diese Einwilligungen für einen Zeitraum von maximal 12 Monaten nach Erteilung der Einwilligung, es sein denn, eine längere Nutzung ist durch sachliche Gründe gerechtfertigt. MAINGAU wird Ihre Daten in bestimmten Fällen anonymisiert weiter zu Analyse Zwecken

verwenden oder Dritten anonym für Analysezwecke zur Verfügung stellen.

5. Ihre Rechte

5.1 Auskunft, Berichtigung, Löschung etc.

Gerne geben wir Ihnen Auskunft darüber, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei uns gespeichert sind und an wen wir diese ggf. weitergegeben haben. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere Art. 16 ff. DSGVO) können Sie folgende weitere Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung für bestimmte Zwecke) sowie Datenübertragung.

5.2 Widerrufsrecht

Sofern Sie uns eine gesonderte **Einwilligung** für die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber **widerrufen**. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt von einem Widerruf unberührt.

5.3 Fragen oder Beschwerden

Sie haben das Recht sich bei Fragen oder Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde, die Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit zu wenden (<https://www.bfdi.bund.de>).

5.4 Widerspruchsrecht

Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einlegen (für weitere Informationen siehe im Kasten).

Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich unter Nutzung einer der unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten an uns wenden.

Information über Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die auf der Grundlage einer Interessenabwägung oder im öffentlichen Interesse erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch, um Direktwerbung zu betreiben. Sofern Sie keine Werbung erhalten möchten, haben Sie jederzeit das Recht, Widerspruch dagegen einzulegen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

MAINGAU Energie GmbH, Ringstraße 4-6, 63179 Obertshausen

Mobilfunkdienstleistungen: per E-Mail an mobilfunk@maingau-energie.de oder telefonisch an 0800 9898 777

Internet- und Festnetzleistungen: dsl@maingau-energie.de oder telefonisch an 0800 9898 666

5.5 Kontaktdaten

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz von MAINGAU haben (beispielsweise zur Auskunft und Aktualisierung Ihrer Personenbezogenen Daten), nehmen Sie bitte unter dem Stichwort "Datenschutz" Kontakt (datenschutz@maingau-energie.de) mit uns auf.